

Wertschätzung für Innovationen

Wertschätzung und wertvolle Kontakte: Das erhalten die Teilnehmer an der Finalrunde des Wirtschaftspreises Landkreis Starnberg. Sie haben sich ihrerseits durch bemerkenswerte Innovationen hervorgetan.

VON LORENZ GOSLICH

Landkreis – Wolfgang Berchtold war gestern völlig begeistert. „Der Wirtschaftspreis Landkreis Starnberg zeigt die vielen unterschiedlichen und innovativen Unternehmen der Region hervorragend auf“, schwärmte der Chef der Siegerfirma Spiel & Sport aus Krailling. Durch den Preis werde die kreative, aber manchmal auch herausfordernde Arbeit der Firmen „wertgeschätzt und gewürdigt“.

So und ähnlich wurde diese Initiative auch von anderen Finalisten beurteilt. „Die Jury fand ich superinteressant“, sagte zum Beispiel Birgit Knoll von Digitalkonzept in Seefeld: „Das war ein guter Mix.“ So ergebe sich ein wichtiges Netzwerk, das in vieler Hinsicht weiterhelfen könne. Und Stefan Löwe von der Gautinger Werbeagentur Deyhle & Löwe schwärmte: „Man kommt mit unterschiedlichen Leuten zusammen, denen man etwas erzählen muss.“

In der Finalrunde waren außer dem Sieger Spiel & Sport aus Krailling folgende Unternehmen:

Acoustic-Corner, Weßling: Mit seiner Country-Band „Erik and the Peacemakers“ ist Gründer Erik Berthold ständig unterwegs, aber darüber hinaus hat der Berufsmusiker, Sänger und Gitarrist in Oberpfaffenhofen ein musikalisches Angebot der Sonderklasse aufgebaut. Bei ihm werden Instrumente gebaut und repariert, 15 Lehrer – darunter bekannte Musiker wie Ludwig Seuß – geben Musikunterricht und für den Bayerischen Rundfunk werden Instrumente betreut.

Atelier Rebele, Krailling: Seit 1990 ist Robert Rebele mit seinem Atelier eine feste Größe bei vielen Film- und Fern-



Der Drache Tabaluga ist eine Erfolgsgeschichte von Peter Maffay, die Figur hat das Atelier Rebele gefertigt. F: REBELE

sehproduktionen: Für sie stellt der ausgebildete Schaubegestalter seit 30 Jahren mit etlichen freien Mitarbeitern Figuren aller möglichen Art her. Nicht zuletzt „realistische Filmleichen“ sind darunter. Für Tabaluga-TV hat Rebele schon gearbeitet und für „Vampy“. Zurzeit dreht er für die Sendung „Sauhund“ des Bayerischen Fernsehens, in dem ein Schwein moderiert.

Deyhle & Löwe Werbeagentur GmbH, Gauting: Doro-

thee Deyhle hat die Agentur 1992 gegründet, vor vier Jahren ist auch ihr Mann Stefan Löwe eingestiegen, der vorher bei anderen Agenturen als Kreativdirektor tätig war. Sechs Mitarbeiter werden beschäftigt. Gearbeitet wird überwiegend für Mittelständler. „Wir sind keine Agentur, die ganz kleine Unternehmen ablehnt“, sagt Löwe.

Halo Filmproduktion und Filmvertrieb GmbH, Berg: Kulinarische Produktionen fürs Fernsehen sind die Spe-



Max-Quartett des Architekturbüros Raumstation hat in Starnberg für Diskussionen gesorgt. FOTO: FKN



Digitalkonzept aus Seefeld entwickelt maßgerechte Rückwände für Küchen und Badpaneele. FOTO: FKN



Mit Musikinstrumenten handelt Acoustic-Corner von Eric Berthold in Weßling. FOTO: FKN

zialität von Werner Teufl und seiner Berger Firma Halo. Bekannt sind zum Beispiel die „Schlemmerreise“ oder die „Landgasthäuser“. Teufl kann als einer der erfolgreichsten Dokumentarfilmer für das Bayerische Fernsehen gelten. Aber auch fürs „ARD-Buffer“ hat er zuletzt innerhalb von 14 Monaten 260 Kurzfilme gedreht.

Kulturatelier KunstRäume am See, Starnberg: Aus der Freude an privaten Veranstaltungen wurde bei Elisabeth

Carr eine Profession: Seit 2005 organisiert sie in den unterschiedlichsten Räumlichkeiten künstlerische Events. Mehr als 200 Veranstaltungen mit 300 Künstlern an über 100 verschiedenen Orten waren es bisher.

Target Design GbR, Seefeld: Seit 1980 ist Hans-Georg Kasten im Geschäft, und er hat mit seinem siebenköpfigen Team von Spezialisten eine breite Palette anerkannter Produkte entwickelt – vor allem für die Fahrzeugindus-

trie, aber auch für Sportartikelhersteller – von Marker über Dynafit bis Casco – und sogar für Fensterproduzenten. Kasten ist überzeugt, dass man Produkten mit Hilfe von Design „Sexappeal“ geben kann – dass der Kunde sie einfach haben will.

Digitalkonzept GmbH, Seefeld: Nischenrückwände für Küchen nach Maß bilden ein Spezialangebot, mit dem sich der Digitaldruck-Spezialist Digitalkonzept unter dem Namen „MySpotti“ mehr und mehr einen Namen macht. Bei einem großen Möbelhaus sind die Seefelder gut im Geschäft, inzwischen werden auch 380 Küchenstudios in ganz Deutschland beliefert. Und Weiterentwicklungen sind längst in Arbeit. Zwölf Mitarbeiter werden fest beschäftigt.

Raumstation Architekten GmbH, Starnberg: In München baut das Team zurzeit einen Hochbunker aus dem Zweiten Weltkrieg in ein Wohngebäude um – eine höchst anspruchsvolle Arbeit. Allein schon in die zwei Meter dicken Wände Fenster zu schneiden, erweist sich als echte Herausforderung, sagt Architektin Fränzi Essler, die Tochter des Starnberger Unternehmers und langjährigen IHK-Gremiumsvorsitzenden Walter Essler. 90 Prozent der bearbeiteten Objekte der Architekten sind im Landkreis Starnberg.

Red Rooster, Tutzing: Der Rocksänger Peter Maffay kam 1981 eigentlich privat an den Starnberger See, doch er entschloss sich sofort: Das war genau der richtige Standort für sein Büro und sein Studio, das er nach einem Song der Rolling Stones „Red Rooster“ nannte. 1983 nahm er das Gebäude an der Tutzinger Klenzestraße in Betrieb. Daraus ist inzwischen praktisch ein Künstlerviertel geworden, viele bekannte Rock-Alben sind dort aufgenommen worden. Zurzeit baut Maffay für sein Drachenspektakel „Tabaluga“, dessen Rechte er kürzlich zurückerworben hat, einen eigenen Betrieb auf. Seine weiteren Aktivitäten reichen von Bühnenproduktionen bis zu seiner Stiftung für die Betreuung traumatisierter Kinder.